

Chronik: Ein Überblick über die neuere Geschichte Südafrikas und die Schlüsselereignisse im Leben von Nelson Mandela

Diese Chronik kann genutzt werden, um den Schülern eine Einführung zu Nelson Mandela und dem Freiheitskampf gegen die Apartheid zu geben. Sie hilft, die Schüler auf einen Besuch zu *Nelson Mandela: The Official Exhibition* vorzubereiten, den Lernstoff zu vertiefen und damit ihre Erkenntnisse zurück im Klassenzimmer zu strukturieren.

Schlüssel zur Chronik:



Einige Vorschläge zur Nutzung der Chronik:

- Die Schüler wählen Highlights aus, um diese als Hilfe für die Vorbereitung einer dreiminütigen Übersicht über Nelson Mandela zu nutzen.
- Die Schüler wählen ein Ereignis aus, recherchieren dazu, dann stellen alle Schüler vor, was sie gefunden haben und wie es sich auf Nelson Mandela bezieht, um ein Gesamtbild zu erstellen.
- Die Schüler nutzen die Chronik, um Ursachen und Folgen zu untersuchen. Sie stellen ein Ereignis heraus und suchen dann ein Ereignis oder eine Handlung, die dazu geführt haben und ein weiteres, das deswegen eingetreten ist. Sie fügen weitere Einzelheiten und Ursachen sowie Folgen während des Besuches in der Ausstellung hinzu.
- Die Schüler kategorisieren oder markieren Ereignisse in der Chronik mit eigenen Überschriften, wie „Widerstand“, „Politik“, „Frauen“. Welche anderen Ereignisse können sie in der Ausstellung finden, die sie zu ihren Kategorien hinzuzufügen können?
- Einige wenige Ereignisse sind als Schlüsselmomente im Leben von Nelson Mandela und dem Kampf gegen die Apartheid herausgestellt worden. Die Schüler nutzen ihren Besuch der Ausstellung, um genau fünf weitere auszuwählen, die sie ebenfalls herausstellen. Sie erläutern ihre Auswahl. Stammen sie aus der vorliegenden Chronik oder haben sie neue hinzugefügt, die sie in der Ausstellung gesehen haben? Kann sich die gesamte Klasse auf eine Top-Ten-Liste einigen?

- Die Schüler erstellen eine zeitgleiche Chronik zu einem für sie persönlich relevanten historischen Thema, wie etwa ihrer Heimatstadt, ihrer Familie, die Rechte der Frauen in Deutschland, Sport, Kunst, Literatur, Wissenschaft. Was passierte in der restlichen Welt während dieser Zeit? Gibt es irgendwelche Verbindungen zwischen dem Leben der Schüler und Nelson Mandela?
- Die Schüler können sich auf die Chronik beziehen, um ihr Denken zu strukturieren und ihre Erkenntnisse anhand von Nachforschungen, Diskussionen und sonstigen Aktivitäten, die von der Ausstellung inspiriert wurden, vorzustellen.

„Ich habe das Ideal der Demokratie und der freien Gesellschaft hochgehalten, in der alle Menschen in Harmonie und mit gleichen Möglichkeiten zusammenleben. Es ist ein Ideal, für das ich zu leben und das ich zu erreichen hoffe. Doch wenn es sein soll, so bin ich für dieses Ideal auch zu sterben bereit.“

Nelson Mandela, Rivonia-Prozess, 1964

Europäer treffen zum ersten Mal auf das heutige Südafrika.

Die Khoisan sind die dominierende Macht in den südlichen und südwestlichen Kapregionen. Nguni und Sotho sprechende Gruppen beginnen mit der Kolonisierung der Kapregion. Portugiesische und später englische und niederländische Schiffe beginnen, die Küste zu kartographieren und handeln mit Afrikanern in der heutigen Tafelbucht.

Die Briten besetzen die Kapkolonie (das Kap der Guten Hoffnung) zum ersten Mal.

Die formale Übernahme der Kolonie durch die Briten erfolgt 1814.

Der Große Treck beginnt.

Niederländisch sprechende Siedler ziehen von der Kapkolonie in das Innere Südafrikas, weg von den Grenzen der britischen Kolonie. Diese „Voortrekker“, die von niederländischen, deutschen und französischen Siedlern abstammten, werden zusammen als Afrikaaner oder Buren („Bauern“) bezeichnet. Sie erobern Hochburgen mehrerer afrikanischer Häuptlingstümer, vertreiben die einheimischen Völker und bilden zwei Republiken im nördlichen Teil des heutigen Südafrikas: den Oranje-Freistaat und die Südafrikanische Republik (auch als die Republik Transvaal bekannt).

In einer der Afrikaaner-Republiken, im Oranje-Freistaat, werden Diamanten entdeckt.

Ende 15. - 16. Jh.

17. Jh.

1795

1820

ca. 1835-40

1838

1867

1880

Europäer lassen sich zum ersten Mal in Südafrika nieder.

Sie beginnen mit der Kolonisierung und dem Handel mit den Khoisan der Kapregion. Der erste Khoisan-niederländische Krieg wird ausgefochten. Die Stammesfürstentümer beginnen, sich zu stärken und die Nguni- und Sotho-Gruppen beginnen, sich in Gruppen, wie die Zulu und Xhosa, die wir heute kennen, zu spalten.

Etwa 4.000 britische Siedler kommen an.

Sie werden ermutigt, sich im heutigen Ostkap (Eastern Cape) niederzulassen, um die Weiße Siedlerbevölkerung zu stärken. Sie werden von den Kolonialbehörden als Puffer gegen die Einheimischen, auf deren Land sie sich ansiedeln, verwendet. Der Konflikt führt zu einer Reihe von sogenannten „Grenzkriegen“ zwischen den europäischen Siedlern und den Xhosa.

Die Voortrekker erstellen Verfassungen für ihre neuen Staaten.

Diese verankern die rechtliche Überlegenheit der Weißen Bevölkerung über die Schwarze Bevölkerung.

Die Buren-Kriege beginnen.

Es kommt zu ersten Kämpfen, als die Briten versuchen und schließlich es auch schaffen, die zwei Afrikaaner-Republiken zu annektieren, was dann zu einem großflächigen Krieg führt. Diese Kriege haben zahlreiche Zeichnungen erhalten, sind aber in Großbritannien als die Buren-Kriege bekannt.

Am Witwatersrand, im von den Afrikanern kontrollierten Transvaal, wird Gold entdeckt.

Einwanderer aus allen Teilen der Welt strömen in die Region.

1886

Johannesburg wird zur größten Stadt Südafrikas.

Die „Randlords“ (Minenbosse) und die Behörden trennen die verschiedenen Völker innerhalb der Stadt, um eine „Rassenvermischung“ zu verhindern. Armut, Überbevölkerung und Krankheiten sind weit verbreitet.

1896

Das Urban Areas Native Pass Act (Eingeborenenwohngebietsgesetz).

Die Schwarzen Afrikaner, die Arbeit in Städten suchen, müssen eine Genehmigung beantragen, die ihnen gerade einmal sechs Tage lässt, um einen Job zu finden. Die „Passgesetze“ werden später zu einem dominierenden Merkmal des Apartheidsystems sowie des Widerstandes dagegen. Sie gelten hauptsächlich für Männer bis in die 1950er Jahre.

1909

Südafrika wird zum ersten Mal in einem einzigen Staat mit der Bezeichnung Südafrikanische Union vereint.

Dies ist weitgehend dadurch bedingt, dass die Briten die Kolonie Transvaal und den Oranje-Freistaat zu einer Union mit den zwei britischen Kolonien, Kapkolonie und Natal, zwangen. Langanhaltende Spannungen zwischen den Afrikaans sprechenden und Englisch sprechenden Weißen Südafrikanern bleiben bestehen. Obwohl dieser Staat ein Dominion des britischen Empires ist, verfügte er über eine Selbstverwaltung.

1910

Louis Botha wird erster Premierminister der Südafrikanischen Union.

Die Rassentrennung wird zu einer amtlichen Politik. Botha führt Gesetze ein, die bestimmte Berufe Weißen Arbeitern vorbehalten ist und zwingt die Schwarzen Südafrikaner, in ländlichen „Reservaten“ zu leben.

1912

Der South African Native National Congress (später ANC) wird gegründet.

Seine Mitglieder sind ausschließlich Männer, bis 1943 auch Frauen als Mitglieder zugelassen werden.

1914

Österreich-Ungarn erklärt Serbien den Krieg und damit beginnt der Erste Weltkrieg.

1918

Am 18. Juli kommt Rolihlahla Nelson Mandela auf die Welt.

Er wird in Mveso, einem kleinen Dorf im heutigen Ostkap im Madiba-Clan der Thembu geboren. Er verbringt seine ersten Lebensjahre in Mveso und Qunu. Madiba wird später zu seinem bevorzugten Namen.

Zwischen den Alliierten und Deutschland wird ein Waffenstillstand unterzeichnet, der das Ende des Ersten Weltkrieges bedeutet.



Nelson Mandela erhält seine Thembu-Initiation.

Dies ist das traditionelle Ritual des Übergangs zum Erwachsenen, einschließlich der Ulwaluko-Beschneidungszeremonie.

D. F. Malan gründet die Purified National Party (Gesäuberte Nationalpartei).

Er glaubt an die rassische Überlegenheit der Afrikaner und führt die Bewegung zur Förderung des Afrikaner-Nationalismus an, um Südafrika zu einem „Land des Weißen Mannes“ zu machen.

Nelson Mandela beginnt sein Bachelor of Arts-Studium am University College in Fort Hare.

Nelson Mandela wird von der Universität ausgeschlossen, nachdem er an einem Studentenprotest teilgenommen hatte.

Nelson Mandela beginnt, an den Sitzungen des African National Congress teilzunehmen.

1934

1936

1939

1940

1941

1942

1944

„Native“-Gesetze.

Premierminister Hertzog schlägt „Native“-Gesetze vor, die die Stimmrechte der Schwarzen Afrikaner einschränken, während sie es den Weißen und Farbigen einfacher machen, zu wählen – und zum ersten Mal Weißen Frauen das Wahlrecht erteilen. Die Anzahl der Weißen Wähler wird mehr als verdoppelt, während die Schwarzen Wähler auf eine vernachlässigbare Anzahl reduziert werden.

Adolf Hitler fällt in Polen ein und dies führt zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges.

Die südafrikanische Regierung ist geteilt in ihrer Reaktion. Hertzog tritt zurück, weil er glaubt, dass das Land neutral bleiben sollte. Smuts übernimmt als Premierminister und Südafrika tritt dem Krieg auf der Seite der Alliierten bei, wobei südafrikanische Soldaten an zahlreichen entscheidenden Schlachten teilnehmen.

Nelson Mandela zieht nach Johannesburg.

Regent Dalindyebo arrangiert Hochzeiten für seinen Sohn Justice und Nelson Mandela, aber die zwei jungen Männer rebellieren. Sie laufen weg aus Johannesburg. Nelson Mandela beginnt ein Jurastudium und trifft Walter Sisulu und Albertina Totiwe (die später Walter heiratet). Diese werden zu den wichtigsten Einflüssen in seinem Leben.

Nelson Mandela ist einer der Gründer der African National Congress Youth League (ANCYL).

Seine Mitgründer sind Ashby Mda, Walter Sisulu, Oliver Tambo und Anton Lambede (der erste Vorsitzende). Sie setzen sich für einen Antidiskriminierungsansatz auf der Grundlage von Massenaktionen, wie Protesten, Boykotten und passivem Widerstand ein.

Nelson Mandela heiratet Evelyn Mase.

Sie werden vier Kinder zusammen haben.

Der Zweite Weltkrieg endet, nachdem sich die Deutschen und später die Japaner bedingungslos den Alliierten ergeben haben.

1945

Minenarbeiterstreik.

70.000 afrikanische Minenarbeiter streiken und fordern bessere Löhne und Unterkünfte, wodurch die Ängste in der Weißen Bevölkerung geschürt werden.

1946

Die Apartheid wird in Südafrika eingeführt.

Die Nationalpartei kommt an die Macht mit D. F. Malan als Premierminister. Er setzt 148 Apartheid-Gesetze zur Unterstützung der Vorherrschaft der Weißen über die anderen Rassen um und legalisiert und institutionalisiert damit die Rassendiskriminierung.

1948

1951

Nelson Mandela wird zum Präsidenten der ANC Youth League gewählt.

Der ANC beginnt mit der Defiance Campaign (Missachtungskampagne).

Es handelt sich um ein friedliches, strukturiertes Programm, bei dem große Gruppen Schwarzer Afrikaner bewusst Apartheid-Gesetze brechen, wie etwa durch Eingänge „Nur für Weiße“ umgehen und sich weigern, Pässe mit sich zu führen, in der Hoffnung, die Gefängnisse zu überfüllen und die Aufhebung der Gesetze zu erreichen. Die Kampagne erfährt eine hohe Beachtung und es kommt zu einem Anstieg der Mitgliedschaft im ANC; aber es kommt auch zu einem äußerst gewaltsamen Vorgehen der Polizei gegen die Protestierenden.

1952

Nelson Mandela wird zum Stellvertretenden Vorsitzenden des ANC gewählt.

Nelson Mandela und die anderen Mitglieder des ANC werden wegen ihrer Rolle im Rahmen der Defiance Campaign verhaftet und verurteilt. Sie erhalten eine Bewährungsstrafe.

Nelson Mandela und sein Freund Oliver Tambo gründen die erste südafrikanische Kanzlei im Eigentum von Schwarzen.

1953

Das Gesetz über öffentliche Sicherheit (Public Safety Act) wird eingeführt.

Dadurch wird die Regierung in die Lage versetzt, einen Ausnahmezustand auszurufen, wenn sie glaubt, dass die öffentliche Ordnung gefährdet ist.

1954

J. G. Strijdom wird Premierminister.

Er ist ein unnachgiebiger Afrikaner-Nationalist, der die Apartheid in Südafrika weiter stärkt.

Die Freiheitscharta wird verfasst.

Die Congress Alliance aus dem ANC und anderen Anti-Apartheid-Gruppen verfassen die Charta mit der Aussage, „Südafrika gehört allen, die dort leben“. Die Forderungen der Charta bestehen nach wie vor und inspirieren immer noch zahlreiche Grundsätze der südafrikanischen Verfassung nach der Apartheid.

1955

Der Hochverratsprozess beginnt.

Nelson Mandela ist einer von 156 Verhafteten wegen der Verfassung der Freiheitscharta, die von der Regierung als Umsturzversuch gewertet wird. Sie werden wegen Hochverrat angeklagt. Der Prozess dauert bis 1961, als alle für nicht schuldig befunden werden.

Nationaler Frauentag.

20.000 Frauen marschieren am 9. August zu den Union-Gebäuden in Pretoria, um gegen den Vorschlag von Strijdom zu protestieren, die Passgesetze auf Frauen auszuweiten. Frauen können die Verabschiedung des Gesetzes nicht verhindern, aber der 9. August wird später zu einem gesetzlichen Feiertag in Südafrika.

1956

Dr. Hendrik Verwoerd wird Premierminister von Südafrika.

Er wird von vielen als der „Architekt der Apartheid“ beschrieben. Er beginnt mit der Einführung der „Getrennten Entwicklung“, einem Plan, um die Schwarzen Afrikaner zu zwingen, in einem von 10 ländlichen selbstverwalteten „Homelands“ oder „Bantustans“ zu leben. Die Bantustans werden erst 1994 nach dem Ende der Apartheid abgeschafft.

Nelson und Evelyn Mandela werden geschieden.

Nelson Mandela und Winnie Madikizela heiraten.

Sie haben zwei Töchter zusammen.

1958

Das Massaker von Sharpeville.

Am 21. März versammeln sich Schwarze Südafrikaner, um ihre Pässe in den Regierungsbüros von Sharpeville im Rahmen eines friedlichen Protestes gegen die Passgesetze abzugeben. Die Polizei eröffnet das Feuer auf die unbewaffnete Menge, tötet 69 und verwundet 148 Demonstranten. Das Massaker ist ein wichtiger Wendepunkt im Kampf gegen die Apartheid und signalisiert den Beginn des bewaffneten Widerstandes durch den ANC.

1960

Nelson Mandela verbrennt sein Passbuch in der Öffentlichkeit.

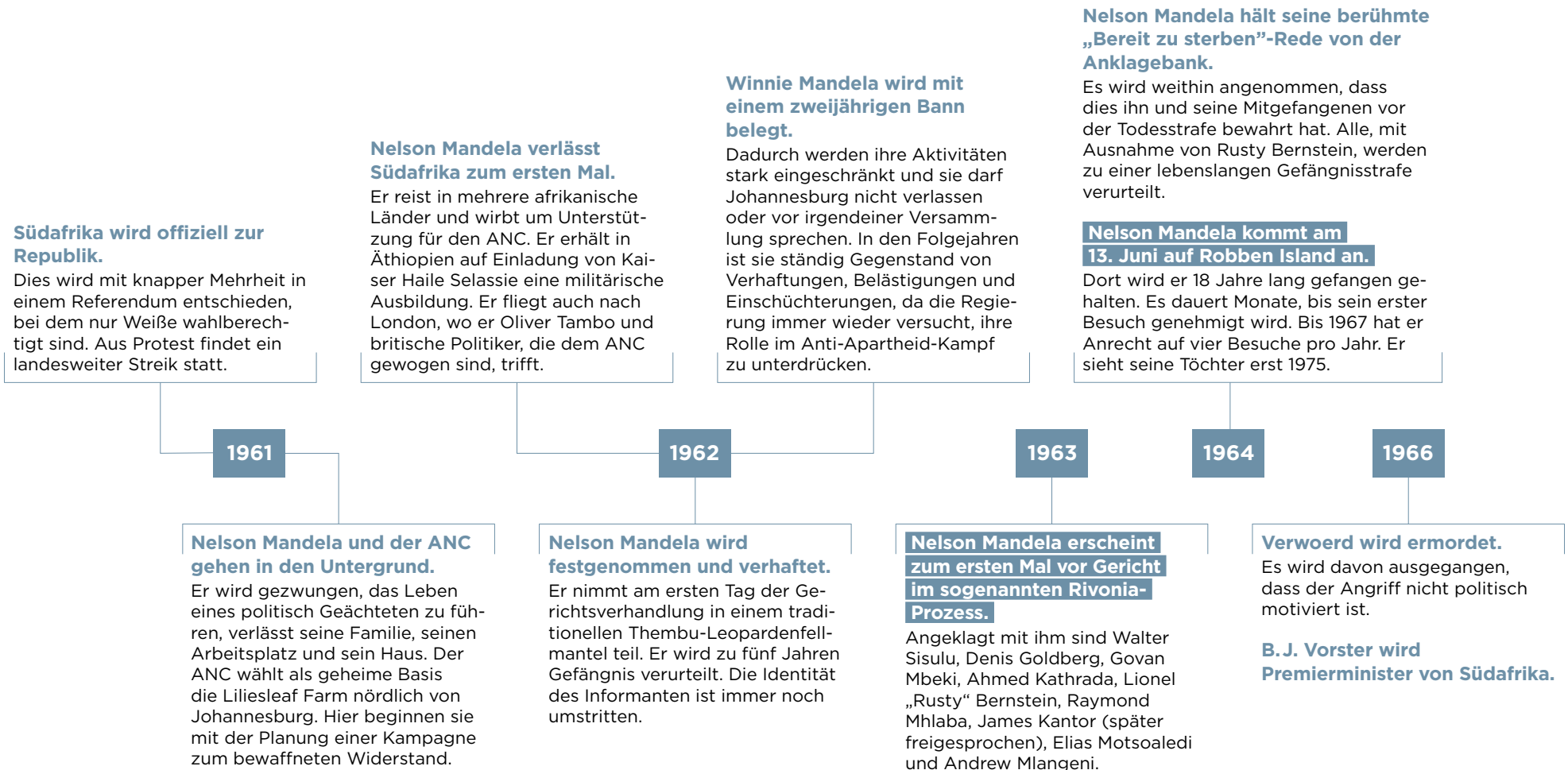
Nach den Protesten im Anschluss an das Massaker von Sharpeville verbrennt Nelson Mandela sein Passbuch vor einer Gruppe von Journalisten. Die Regierung Verwoerd erklärt den Ausnahmezustand. Nelson Mandela gehört zu den mehr als 2.000 Verhafteten.

Der ANC wird im Rahmen des Unlawful Organisations Act (Gesetz gegen illegale Organisationen) verboten.

Im Rahmen dieses Gesetzes kann jede Organisation, die als Bedrohung für die Öffentlichkeit gesehen wird, von der Regierung als illegal erklärt oder „verboten“ werden. Der Vorsitzende des ANC, Oliver Tambo und seine Frau Adelaide, ziehen nach London um.

Das Britische Anti-Apartheid Movement wird gegründet.

Tambo führt den Freiheitskampf im Exil an und gewinnt Unterstützung aus Großbritannien und der restlichen Welt. Das Britische Anti-Apartheid Movement umfasst ein Netzwerk von Organisationen, einschließlich Studentenorganisationen, Gewerkschaften, die Kommunistische Partei und Teile der Britischen Labour Party.



Die Mutter von Nelson Mandela stirbt.

Es wird ihm nicht erlaubt, Robben Island zu verlassen, um an ihrer Beerdigung teilzunehmen.

Der amerikanische Bürgerrechtler Martin Luther King wird in Tennessee (USA) ermordet.

1968

Sportboykott.

Die englische Cricket-Mannschaft sagt ihre Spiele in Südafrika ab, als Basil D'Oliveira, ein in Südafrika geborener Spieler indischer und portugiesischer Herkunft, von Vorster keine Genehmigung erhält, um gegen die südafrikanische Mannschaft zu spielen. Der Zwischenfall führt zu einem Boykott des südafrikanischen Sports, der über Jahre anhält und Südafrika von den größten Sportereignissen der Welt, einschließlich der Olympischen Spiele, ausschließt.

Der Sohn von Nelson und Evelyn, Thembekile, kommt bei einem Autounfall um.

Nelson Mandela erhält erneut keine Genehmigung, Robben Island zu verlassen, um an seiner Beerdigung teilzunehmen.

Winnie Mandela wird verhaftet und 491 Tage inhaftiert.

Sie wird im Pretoria Central Prison festgehalten, davon mehrere Monate in Einzelhaft.

1969

Der ANC erweitert seine Mitgliedschaft auf Weiße.

NASA-Astronaut Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond.

Die Regierung Vorster bietet Nelson Mandela seine Freilassung an.

Unter der Voraussetzung, dass er in die Transkei (ein ländliches Bantustan in der heutigen Ostkap-Region) zieht, was er ablehnt.

1973

Der Aufstand von Soweto beginnt.

Am 16. Juni gehen Tausende von Schülern auf die Straße, um gegen die Zwangsnutzung von Afrikaans in den Schulen zu protestieren. Der Studentenaufstand breitet sich auf andere Teile des Landes aus. Mehr als 1.000 Studenten sterben – vor allem durch die Polizei.

1976

Der UN-Sicherheitsrat verhängt ein Waffenembargo gegen Südafrika.

Die Weltkonferenz für Maßnahmen gegen die Apartheid findet in Lagos, Nigeria, statt.

An der Konferenz nehmen Vertreter von mehr als 100 Regierungen, Organisationen und Freiheitsbewegungen teil.

1977

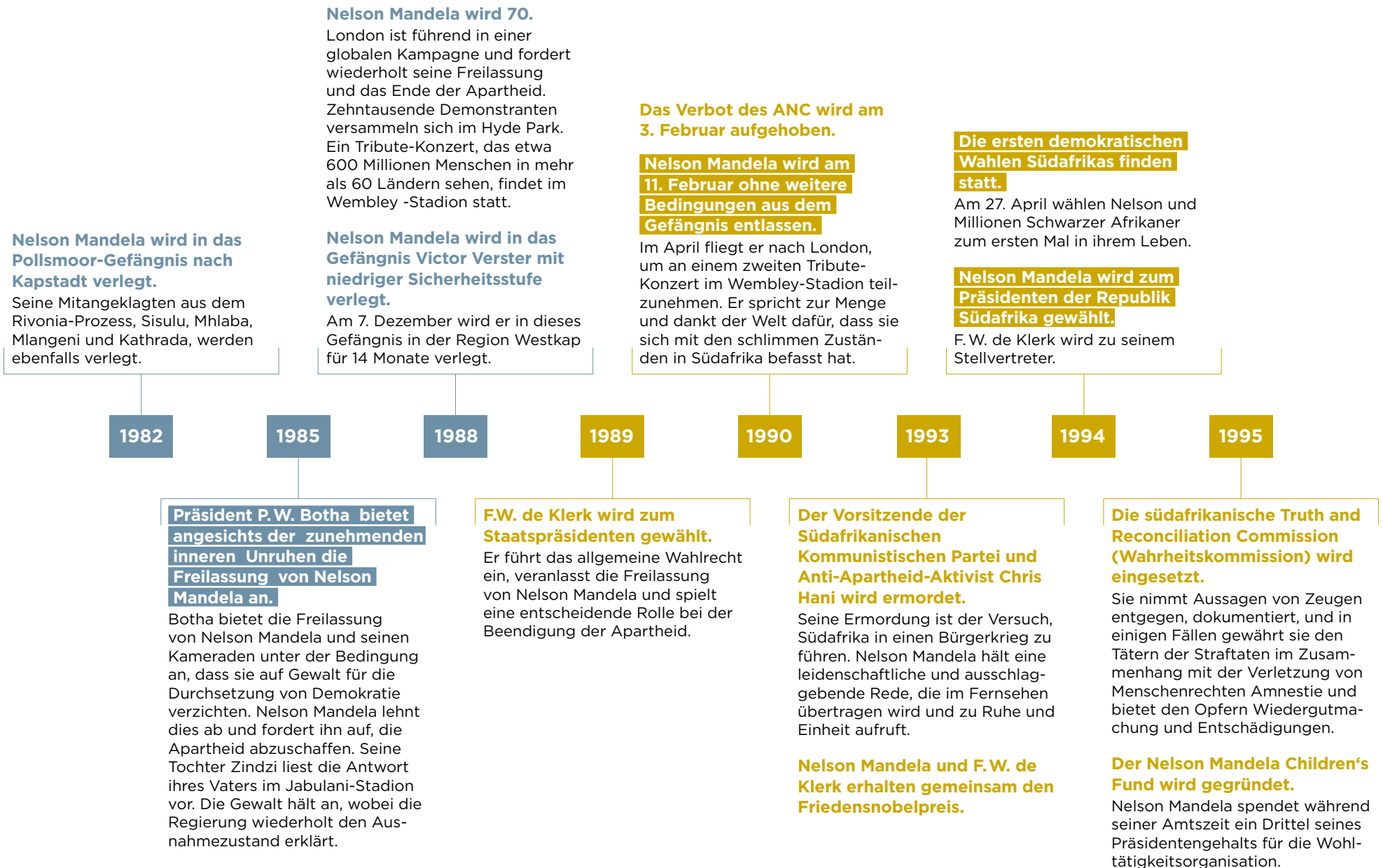
Nelson Mandela wird 60 im Gefängnis.

10.000 Geburtstagskarten von Anti-Apartheid-Aktivisten in Großbritannien werden gesammelt und versandt, aber keine wird ihm ausgehändigt.

P.W. Botha kommt in Südafrika an die Macht.

Er schafft 1984 das Amt des Premierministers ab und wird zum Exekutiven Staatspräsidenten.

1978



Francois Pienaar führt die südafrikanische Rugby-Mannschaft – die Springboks – als Kapitän zu ihrer ersten Rugby-Weltmeisterschaft.

Es ist das erste größere Sportereignis, das in Südafrika nach der Apartheid veranstaltet wird und die erste Weltmeisterschaft, an der Südafrika teilnehmen darf. Nelson Mandela trägt ein Springboks-Shirt und -Cap als er den Pokal in einem historischen Moment südafrikanischer Einigkeit überreicht

1995

Nelson Mandela und Winnie Madikizela-Mandela werden geschieden.

1996

Die neue demokratische Verfassung Südafrikas tritt in Kraft.

1997

Nelson Mandela heiratet die Aktivistin Graça Machel (an seinem 80. Geburtstag)

1998

Nelson Mandela tritt als Präsident Südafrikas zurück.

Die Nelson Mandela Foundation wird gegründet. Die Arbeiten der Wohltätigkeitsorganisation konzentrieren sich auf den Nachlass, die Erinnerungen und den Dialog.

1999

Nelson Mandela feiert die 120. Schuleröffnung seiner Stiftung im Rahmen des Rural Education Programme.

Die Mandela Rhodes Foundation wird ein Jahr später gegründet und finanziert weiterführende Studien, um außergewöhnliche Führungskompetenzen in Afrika aufzubauen.

2002

Nelson Mandela zieht sich offiziell aus dem öffentlichen Leben zurück (im Alter von 86 Jahren).

2004

Makgatho, Nelson Mandelas einziger überlebender Sohn aus seiner ersten Ehe, stirbt an Aids.

Diese persönliche Tragödie stärkt Nelson Mandela in seinem Engagement zur Bekämpfung dieser Krankheit über die Initiative 46664 (46664 war die Gefangenennummer von Nelson Mandela auf Robben Island).

2005

Nelson Mandela nimmt an der Einsetzung seines Enkels Mandla als Chief des Mvezo Traditional Council teil.

Nelson Mandela ist Mitgründer von The Elders.

Dies ist eine Gruppe von angesehenen Vordenkern, die von Peter Gabriel, Richard Branson und Nelson Mandela gegründet wurde, um den globalen Frieden und Menschenrechte zu fördern.

Nelson Mandela tritt zum letzten Mal in der Öffentlichkeit auf.

Nelson und seine Frau Graça nehmen an der Abschlussfeier der FIFA Weltmeisterschaft teil, die zum ersten Mal in Südafrika stattfindet.

2007

2008

2010

2013

Nelson Mandela fliegt nach London, um an einem Charity-Konzert der Initiative 46664 zur Feier seines 90. Geburtstags teilzunehmen.

Es ist seine letzte Auslandsreise. Er sagt der Menge: „Nach fast 90 Jahren ist es heute Zeit, dass neue Hände die Lasten heben. Es liegt jetzt in Euren Händen.“

Nelson Mandela – Madiba – stirbt im Alter von 95 Jahren.

Nelson Mandela stirbt am 5. Dezember in seinem Haus in Johannesburg, im Kreise seiner Familie. Er wird in seinem Heimatdorf Qunu begraben. Südafrika ruft eine zehntägige Staatstrauer aus. Bei der Verkündung seines Todes sagt Präsident Jacob Zuma: „Unser Nation hat ihren größten Sohn verloren.“ Kofi Annan, der Vorsitzende der The Elders, sagt: „Das Erbe von Madiba fordert uns auf, seinem Beispiel im Einsatz für Menschenrechte, Versöhnung und Gerechtigkeit für alle zu folgen.“